

PFINGSTSONNTAG

EVANGELIUM

JOH 15, 26–27; 16, 12–15

DER GEIST DER WAHRHEIT WIRD EUCH IN DER GANZEN WAHRHEIT LEITEN

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

Wenn der Beistand kommt, den ich euch vom Vater aus senden werde, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, dann wird er Zeugnis für mich ablegen.

Und auch ihr legt Zeugnis ab, weil ihr von Anfang an bei mir seid.

Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen.

Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in der ganzen Wahrheit leiten.

Denn er wird nicht aus sich selbst heraus reden, sondern er wird reden, was er hört, und euch verkünden, was kommen wird.

Er wird mich verherrlichen; denn er wird von dem, was mein ist, nehmen

und es euch verkünden. Alles, was der Vater hat, ist mein;

darum habe ich gesagt: Er nimmt von dem, was mein ist, und wird es euch verkünden.

Gedanken zum Evangelium:

Der Abschied verursacht bei den Jüngern große Angst und Verlegenheit und hinterlässt ein „Herz voller Trauer“. Dieses Gefühl der Verlassenheit haben wir alle schon erlebt und können dies bestimmt gut nachfühlen. Unsicherheit, Trauer, Angst erdrücken uns.

Jesus, der die Ratlosigkeit seiner Freunde spürt, schenkt ihnen „Balsam für ihre Wunden“. Er tröstet sie mit der Wahrheit, mit der Gotteswirklichkeit. Er schenkt ihnen einen Beistand und gibt ihnen die Zusage, dass sie nicht alleine sind.

Die Jünger spüren eine neue, eine andere Gegenwart Jesu. An diese Zusage Jesu und dessen Erfüllung erinnert uns das Pfingstfest. Gottes Geist befreit uns von der Angst und Unsicherheit, damit wir frohe und freie Menschen werden.

Die gewählten Bilder von Sturm, Taube und Feuer drücken aus, welche enorme Macht dieser Geist Gottes haben kann, wenn wir uns für diese Kraft öffnen und uns erneuern bzw. aufwirbeln oder entzünden lassen. Der Geist Gottes spricht eine neue Sprache, eine Sprache, die alle Menschen verbindet und mit welcher sie sich verständigen können. Die Sprache der Liebe, die Grenzen und Unterschiede überwindet und Pfingsten auch heute noch wahr werden lässt.

Wenn wir diesen Geist und die Kraft dieser Liebe entdecken, können wir offen und frei die Kraft des Heiligen Geistes in und weit über uns hinaus, wirken lassen, so dass die wahre Pfingstfreude immer wieder neue Menschen begeistert und mit Gottes Geist und Liebe entzündet.

Zum Nachdenken:

Wirkt das Feuer von Pfingsten auch noch in mir?

Spüre ich Gottes Geist, der mich frei macht und mir einen neuen Blickwinkel eröffnet?

Schaffe ich es immer wieder neu - durch die Sprache der Liebe - Hindernisse und Grenzen zu überwinden?

Gebet:

Guter Gott, lass auch uns immer wieder neu aus deiner Liebe heraus und mit der Kraft deines Geistes die Sprache der Liebe sprechen. Lass uns sichtbar zu Zeugen deiner Liebe werden, so dass wir andere in deinem Geist anstecken und begeistern. Amen.

Lied:

Die Sache Jesu braucht Begeisterte

<https://www.youtube.com/watch?v=cBZzliA58Qg>

Atme in uns, Heiliger Geist - Gotteslob 346

<https://www.youtube.com/watch?v=Ar5fu-IRh-M>